



Hockey-Herren besiegen Mainz, gegen Limburg reicht es nur zum Remis

Ludwigsburg – (shs) In der Feldhockey-Regionalliga bezwingen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Sonntag den TSV Schott Mainz verdient mit 3:0 (2:0). Einen Tag zuvor kamen die Rothemden nicht über ein 2:2 (2:2) gegen den Limburger HC hinaus.

Hockey-Herren besiegen Mainz, gegen Limburg reicht es nur zum Remis

Ludwigsburg – (shs) In der Feldhockey-Regionalliga bezwingen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Sonntag den TSV Schott Mainz verdient mit 3:0 (2:0). Einen Tag zuvor kamen die Rothemden nicht über ein 2:2 (2:2) gegen den Limburger HC hinaus.

Beim 3:0-Erfolg gegen den TSV Schott Mainz übernahmen die Herren des HCL von Beginn an das Zepter in die Hand. So wurden die Gäste schon in ihrer eigenen Hälfte früh attackiert und zu Fehlern gezwungen. Die Rothemden erspielten sich etliche Torchancen. Michael Josek nutzte nach sieben Minuten eine Strafecke zum 1:0 Führungstreffer. In der 26. Minute erhöhte Arne Huber, der mustergültig von Raphael Schmidt bedient wurde, auf 2:0. Auch nach der Pause blieb der HCL das dominierende Team. Mainz kam nur zu wenigen Möglichkeiten, die allerdings allesamt vom HCL-Torwart Lars Spross entschärft wurden. Fünf Minuten vor Ende der Partie sorgte Severin Schmidt für den 3:0-Endstand. „Heute haben wir sehr gut gespielt und unsere Dominanz endlich in einen Sieg ummünzen können“, freut sich HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Tags zuvor mussten sich die Ludwigsburger gegen Limburg mit einem Punkt zufrieden geben. Beim 2:2 war für die Barockstädter mehr drin, aber vor Allem in der 1. Hälfte spielten die Rothemden zu unkonzentriert und machten zu viele Fehler. Gleich in der ersten Minute gingen die Gäste mit 0:1 in Führung. Michael Josek glich die Partie zwar durch ein Strafeckentor wieder aus, doch im Gegenzug konnten die Limburger erneut den Führungstreffer erzielen. Doch nach einer weiteren Strafecke erzielte Arne Huber den 2:2 Ausgleichstreffer. In der zweiten Hälfte waren die Ludwigsburger dann zwar deutlich überlegen, doch ein Führungstreffer wollte nicht gelingen. „Wir müssen mit diesem Punkt zufrieden sein. Wir haben zu viele Fehler gemacht und so die Limburger im Spiel gehalten“, analysiert HCL-Coach Tschierschwitz.

Der HCL steht nun mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Am Samstag empfangen die Rothemden den Bundesligaabsteiger Rot Weiss München um 16:00 Uhr am Fuchshof.

Es spielten: Kniebühler, Spross, Placht, Josek (2), Beck, Thum, Veigel, Stumpp, Wörz, Voigt, Koffler, Wiese, Hanel, Huber (2), Rauber, Dieterich, Raphael und Severin (1) Schmidt

